

## Klinische Studien

Die Teilnahme an multizentrischen Studien ermöglicht den Zugang zu neuesten Therapieverfahren. Nur im Rahmen solcher Studien lassen sich innovative Behandlungen entwickeln. Wir beraten Sie gerne ausführlich über entsprechende Möglichkeiten.

## Klinikleitung und Mitarbeiter

### Direktor

Prof. Dr. med. Hubert Kimmig

### Leitender Oberarzt

Dr. med. Christian Palm

Telefon: 07721 93-2210

### Oberärzte

Dr. med. Thomas Mardaus

Telefon: 07721 93-2212

Doctor-medic Maria Timea Szöcs

Telefon: 07721 93-2215

### Pflegerische Klinikleitungen

Stroke unit

- Station 13 -

Andrea Fichter

- Station 45 -

Katja Dessecker

## Wie Sie uns erreichen können

### Überregionale Stroke Unit

Dr. med. Christian Palm

Telefon: 07721 93-2210

Schlaganfallstation (Stroke Unit)

Telefon: 07721 93-1130

Arzt vom Dienst (Notfall)

Telefon: 07721 93-0 (Pforte)

### Privatärztliche Sprechstunde, Gutachten

Prof. Dr. med. Hubert Kimmig

Sekretariat: 07721 93-2201

### Spezialambulanz für Schwindel und Augenbewegungsstörungen

Prof. Dr. med. Hubert Kimmig

Sekretariat: 07721 93-2201

Schwarzwald-Baar Klinikum  
Klinik für Neurologie  
Überregionale Stroke Unit  
Direktor Prof. Dr. med. Hubert Kimmig

Klinikstraße 11  
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon: +49 (0) 7721 93-0  
Direkt: +49 (0) 7721 93-2201  
Fax: +49 (0) 7721 93-92201  
E-Mail: [neu@sbk-vs.de](mailto:neu@sbk-vs.de)  
Internet: [www.sbk-vs.de](http://www.sbk-vs.de)



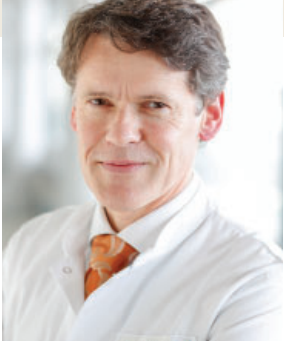
**SCHWARZWALD-BAAR**  
KLINIKUM



INFORMATION

Klinik für  
Neurologie

AKADEMISCHES  
LEHRKRANKENHAUS DER  
UNIVERSITÄT FREIBURG



## Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Gehirn besteht aus ca. 100 Milliarden Nervenzellen, das entspricht fast der Anzahl Sterne in unserer Milchstraße. Unser Denken sowie Fähigkeiten wie Gedächtnis, Lernen, Vorstellungskraft, Kreativität, Wille, Glaube und Gefühle entstehen im Gehirn, was es für uns Menschen zu einem faszinierenden Gebilde macht. Wie jedes Organ kann auch das Gehirn erkranken. Die Neurologie beschäftigt sich mit diesen Erkrankungen des Gehirns, sowie des Rückenmarks, der peripheren Nerven und Muskeln.

Häufig treten Lähmungen, Gefühls-, Seh-, Sprachstörungen, Störungen des Gedächtnisses oder des Bewusstseins auf, sowie Kopf- und Rückenschmerz, Schwindel und Gleichgewichtsstörungen.

Zu den klassischen neurologischen Krankheitsbildern zählen: Schlaganfall, Epilepsie, Multiple Sklerose, Hirnhautentzündung, Parkinson, Demenz, Schwindel, Schmerz- und Nervenkompressionssyndrome.

Die hochspezialisierte neurophysiologische Diagnostik, die moderne Bildgebung (mit Neurosonographie, Kernspin- und Computertomographie) sowie Labor- und Liquordiagnostik haben in der Neurologie eine rasante Entwicklung eingeleitet und viele therapeutische Fortschritte ermöglicht. Kontinuierlich werden neue Medikamente und Heilmethoden entwickelt und so die meist chronischen neurologischen Erkrankungen stetig zurückgedrängt. Die Neurologie ist damit ein hochinnovatives und zukunftsweisendes Fachgebiet.

Unser Team setzt sich für eine effiziente Diagnostik und moderne Therapie ein. Unter einem ganzheitlichen Ansatz stellen wir Ihr Wohl in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Ihr

**Prof. Dr. med. Hubert Kimmig**  
Direktor

## Die Klinik und ihr Leistungsspektrum

In der Klinik für Neurologie werden sämtliche Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der peripheren Nerven und Muskeln diagnostiziert und behandelt, einschließlich der neurochirurgischen, neuroorthopädischen und neuropsychiatrischen Grenzbereiche.

Hierzu stehen 44 stationäre Betten einschließlich 10 Schlaganfall-Betten mit allen modernen Überwachungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wir betreiben eine von der dt. Schlaganfallgesellschaft zertifizierte überregionale Stroke Unit und garantieren schnellstmögliche Akutversorgung dieses Krankheitsbildes nach den jeweils neuesten nationalen Leitlinien.

### Wichtige Krankheitsbilder

- > Schlaganfall  
Schwindel, Augenbewegungs-, Stand- und Gangstörungen
- > Epilepsie
- > Entzündliche Erkrankungen (Multiple Sklerose, Hirnhautentzündung, u.a.)
- > Bewegungsstörungen (Parkinson, Dystonie, u.a.)
- > Demenz
- > Nerven- und Muskelerkrankungen
- > Neuroorthopädische Erkrankungen
- > Schmerz
- > Hirntumore

## Diagnostik

### Neurosonographie

- > Extrakranielle und intrakranielle cw-/pw-Dopplersonographie
- > Farbcodierte extra- und transkranielle Duplexsonographie
- > Emboliedetektion und PFO- ("Bubble")-Test
- > Bestimmung der zerebrovaskulären Reservekapazität
- > Augenultraschall

### Neurophysiologie

- > Elektroenzephalographie (EEG)
- > Neurographie (ENG)
- > Elektromyographie (EMG)
- > Evozierte Potentiale (SSEP, AEP, VEP)
- > Transkranielle Magnetstimulation (MEP)

### Liquordiagnostik

### Funduskopie, ret. Gefäßanalyse

### Schluckendoskopie

### Schwindeldiagnostik

- > Binokuläre Video-Okulographie (VOG)
- > Kalorik, Drehstuhlprüfung, Optokinetik
- > Okulomotorik-Testung
- > Pupillographie
- > Vestibulär evozierte myogene Potentiale
- > Subjektive visuelle Vertikale
- > Posturographie
- > Videokopfpimpulstest

### Institut für Radiologie

- > Kernspintomographie (MRT)
- > Computertomographie (CT), CT-Angio
- > Konventionelle Angiographie (DSA)
- > Röntgen

## Die Schwerpunkte

- > Cerebrovaskuläre Erkrankungen (Schlaganfall, Gehirnblutung etc.)
- > Schwindel, Gleichgewichts- und Augenbewegungsstörungen
- > Anfallskrankheiten, Epilepsie
- > Entzündliche Erkrankungen (Multiple Sklerose)
- > Bewegungsstörungen (Parkinson)

## Mitgliedschaften / Kooperationen

- > Regionales Schmerzzentrum
- > Kontinenzzentrum Südwest (KSW)
- > Deutsche Gesellschaft für Neurologie
- > Deutsche Schlaganfallgesellschaft
- > Neurowissenschaftliche Gesellschaft